

**Dokumentation zur
Unternehmensstudie der
Bundesbank (BOP-F)**

Fragebogen 13

Wellen 27 - 29

April – Juni 2023

Deutsche Bundesbank
Forschungszentrum

Kontakt: unternehmensbefragung@bundesbank.de

1 Informationen zur Codierung

a General coding

For all questions, the following codes apply.

Code	Output
-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on "keine Angabe" instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on "weiß nicht" instead of answering the question
-9996	Does not apply: The respondent clicked on "trifft auf mein Unternehmen nicht zu" instead of answering the question
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse
-5555	Recoded by BBk: A coding or data error that was recorded by the Bundesbank

b Legend for question header

Each question header includes information on the name of the question, whether it was part of the core questionnaire ("Core"), included for a specific project ("Pro"), or part of descriptive statistics ("Descript"), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	003	Core	Perceived problems	percprob_[a-j]
Example 2	103	Pro	Supply chains qualitative	suppchains_[a-b]

c Question filtering and coding

Coding details, filters and conditional redirects are highlighted by *Courier*. If questions are posed to all respondents, this is not explicitly stated. For filtered questions, the filter is listed at the top and refers to the question name, e.g.:

103 | Pro | Supply chain problems domestic or foreign | suppchain_[a-b]

Input filter: 001_d = 6 | 7 | 8 | 9 | 10

d Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

X01 | Core | Perceptions qualitative | percmacro_**[a-i]**

Frage: Betrachten Sie bitte den Zeitraum von **Ende März 2022** bis **Ende März 2023**. Wie haben sich die folgenden Kennzahlen in Ihrem Unternehmen während dieses Zeitraums entwickelt?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

1 = deutlich gesunken

2 = gesunken

3 = ungefähr gleich geblieben

4 = gestiegen

5 = deutlich gestiegen

-9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>:

b = Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

c = Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:

d = Kurzfristig verfügbare Liquidität:

e = Bedarf an Kreditfinanzierung:

f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:

g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugten Waren):

h = Umsatz <i>:

i = Aufwendungen für Energie und Treibstoffe

2 Struktur des Fragebogens

Variable name	Topic	Number of question	Origin
percmacro_[a-g]	Perceptions qualitative	X01	Core
expmacro_[a-g]	Expectations qualitative	X02	Core
keyrateprob_[a-r]	Development key rate probabilistic	X04A	Core
inflexpoint	Inflation expectations quantitative	X04B	Core
infexprob_[a-j]	Inflation expectations probabilistic - PRE	602	Core HH
inflexpoint_3y	Inflation expectations quantitative 3 years	811A	Pro 6
inflexpoint_5y	Inflation expectations quantitative 5 years	811B	Pro 6
salespast	Sales past quarter quantitative	X05A	Core
salesfuture_[a-e]	Sales comparable quarter prediction	X05B	Core
salesprob_[a-e]	Sales comparable quarter probabilistic	X05C	Core
pricepast	Price change past year quantitative	X06A	Core
pricefuture	Price change next year quantitative	X06B	Core
priceunc	Price change uncertainty	X06C	Core
emplpast_[a, b]	Employment past quarter	X09A	BiQ Core
emplfuture	Employment comparable quarter prediction	X09B	BiQ Core
emplunc	Employment uncertainty	X09C	BiQ Core
trust_ecb_price_stab	Trust in the ECB	1309	Pro 6
interest_rate_aware	Awareness interest rate changes	1310	Pro 6
	1305-1308 were only asked in wave 27		
production0_[a-h]	Production constraints	1305A/B	Pro Vo 30
production1_[a-d]	Production constraints	1306	Pro Vo 30
production2_[a-d]	Production constraints	1307	Pro Vo 30
production3	Production constraints	1308	Pro Vo 30
	1311-1315 were only asked in wave 28		
IMF_2c	Pass through energy prices	1311	IMF
IMF_4a	Reduction CO ₂ emissions	1312	IMF
IMF_4b_[a-e]	CO ₂ reduction constraints	1313	IMF
IMF_5a	Green deal industrial plan	1314	IMF
IMF_5b_[a-e]	Success probability Green deal	1315	IMF
creduse1	Micro finance credit negotiations	X07A	Core
creduse2_[a-f]	Micro finance negotiations result	X07B	Core
financingpast_[a-g]	Financing sources past	X08A	Core
financingfuture_[a-g]	Financing sources future	X08B	Core
imp_china1	Critical imports from China	1301	Pro Vo 31
imp_china2	Critical imports from China	1302	Pro Vo 31
imp_china3	Critical imports from China	1303	Pro Vo 31
imp_china4	Critical imports from China	1304	Pro Vo 31
	TREATMENT TEXTS		
infexprob_post_[a-e]	Inflation expectations probabilistic - POST	610A/B	Core HH
consent	Firm characteristics implicit	D01	Descript
firmemploy_[a-b]	Firm characteristics explicit employment	D02	Descript
firmturnover_[a-b]	Firm characteristics explicit turnover	D03	Descript
firmsector	Firm characteristics explicit economic sector	D04	Descript
firmtype	Firm characteristics explicit ownership	D05	Descript
firmregion	Firm characteristics explicit region	D06	Descript
respondenttype_[a-k]	Characteristics of respondent	D07	Descript
feedback_[a-b]	Feedback questions	F01	Core
feedbackopen	Open feedback question	F02	Core

Variable name	Topic	Number of question	Origin
panel	Panel participation	P01	Core
contact	Contact	P02	Core

3 Einleitung

000 | Core | OPENING 1

Herzlich willkommen zur Unternehmensbefragung im Auftrag der Deutschen Bundesbank

Wichtige Hinweise zur Befragung:

- Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie **nicht** die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets.
- Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox (ab Version 12), Apple Safari (ab Version 6), Opera (ab Version 20) oder Microsoft Edge, verwenden. Bei der Nutzung von älteren Browsern, insbesondere Internet Explorer 8 und früher, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen.
- Es besteht während der Befragung **nicht** die Möglichkeit, zu bereits beantworteten Fragen zurückzugehen. Wenn Sie einen Überblick über den gesamten Fragebogen erhalten möchten, reichen Sie bitte eine Frage an unternehmensbefragung@bundesbank.de ein.
- Bei Fragen, Problemen oder Anmerkungen zur Bedienbarkeit des Fragebogens erreichen Sie das Support-Team von forsa montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 367 72 02 oder via E-Mail an bundesbank-unternehmensbefragung@forsa.de. Zu inhaltlichen Fragen oder Anmerkungen erreichen Sie das Projektteam der Deutschen Bundesbank unter der Telefonnummer 069 9566 32080 oder via E-Mail an unternehmensbefragung@bundesbank.de.

000 | Core | OPENING 2

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen. Die Deutsche Bundesbank möchte wissen, wie sich die wirtschaftliche Situation in Ihrem Unternehmen im Zeitverlauf verändert und was derzeit Ihre Erwartungen für die Zukunft sind.

Die Beantwortung wird ca. 15-20 Minuten in Anspruch nehmen. Ihre Antworten werden vertraulich behandelt. Es hilft uns sehr, wenn Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten.

000 | Core | OPENING 3

Die Deutsche Bundesbank misst dem Schutz Ihrer Angaben einen besonders hohen Stellenwert bei. Alle Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Nur wenige Mitarbeitende in einer Datentreuhänderstelle der Bundesbank werden Ihre Befragungsdaten pseudonymisiert sehen. Mitarbeitende der Bundesbank erhalten Ihre Angaben erst nach weiterer Anonymisierung. Veröffentlichte Ergebnisse sind absolut anonym und ermöglichen somit keine Rückschlüsse auf Ihr Unternehmen. Ihre Antworten helfen der Deutschen Bundesbank, ihre gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen (wenn Sie mehr über die Aufgaben der Bundesbank wissen wollen, klicken Sie bitte [hier](#)).

An Forschungseinrichtungen können nur faktisch anonymisierte Daten für solche Forschungszwecke weitergegeben werden, die einen Bezug zu den Aufgaben der Bundesbank haben. Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf der Website der Deutschen Bundesbank: www.bundesbank.de/unternehmensstudie.

Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme an unserer Studie freiwillig. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für Zwecke der Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank gespeichert,

verarbeitet und weitergegeben werden dürfen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.

`Input filter: if newcomer =`

Im Laufe der Befragung werden zwei weitere Einwilligungen zur Verknüpfung der Befragungsdaten mit Unternehmensstatistiken sowie zu einer erneuten Befragung erbeten (wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, klicken Sie bitte [hier](#)). Selbstverständlich können Sie auch diese Einwilligungen nicht erteilen. Wir bitten Sie aber, an der Befragung teilzunehmen und die anderen Angaben auszufüllen. Ihre Angaben helfen der Deutschen Bundesbank bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.

4 Fragen

X01 Core Perceptions qualitative percmacro_[a-i]
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Infobox <i> after the term "Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten": Sofern sich der Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten verschlechtert hat, geben Sie bitte gesunken oder deutlich gesunken an.
Infobox <i> after the term "Zugang zu Finanzierungsquellen": Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente. Sofern sich die Möglichkeiten der Inanspruchnahme verschlechtert haben, geben Sie bitte gesunken oder deutlich gesunken an.
Infobox <i> after the term "Umsatz": Bitte betrachten Sie den Umsatz im 1. Quartal 2023 (Januar bis März 2023) und vergleichen diesen mit dem Umsatz im 1. Quartal 2022 (Januar bis März 2022). Banken/Kreditinstitute betrachten bitte anstelle der Entwicklung des Umsatzes die Entwicklung ihrer Bruttozins- und Provisionserträge sowie des Handelsergebnisses. Versicherungen betrachten bitte die Entwicklung ihrer Bruttobeitragseinnahmen.
FRAGE: Betrachten Sie bitte den Zeitraum von Ende März 2022 bis Ende März 2023 . Wie haben sich die folgenden Kennzahlen in Ihrem Unternehmen während dieses Zeitraums entwickelt?
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</i>
1 = deutlich gesunken 2 = gesunken 3 = ungefähr gleich geblieben 4 = gestiegen 5 = deutlich gestiegen -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu
a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>: b = Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: c = Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: d = Kurzfristig verfügbare Liquidität: e = Bedarf an Kreditfinanzierung: f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>: g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugten Waren): h = Umsatz <i>: i = Aufwendungen für Energie und Treibstoffe:

X02 Core Expectations qualitative expmacro_[a-i]
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Infobox <i> after the term "Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten": Sofern Sie erwarten, dass sich der Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten verschlechtern wird, geben Sie bitte sinken oder deutlich sinken an.
Infobox <i> after the term "Zugang zu Finanzierungsquellen": Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente. Sofern Sie erwarten, dass sich die Möglichkeiten der Inanspruchnahme verschlechtern werden, geben Sie bitte sinken oder deutlich sinken an.
Infobox <i> after the term "Umsatz": Bitte betrachten Sie den erwarteten Umsatz im 1. Quartal 2024 (Januar bis März 2024) und vergleichen diesen mit dem Umsatz im 1. Quartal 2023 (Januar bis März 2023). Banken/Kreditinstitute betrachten bitte anstelle der Entwicklung des Umsatzes die Entwicklung ihrer Bruttozins- und Provisionserträge sowie des Handelsergebnisses. Versicherungen betrachten bitte die Entwicklung ihrer Bruttobeitragseinnahmen.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen von **Ende März 2023** bis **Ende März 2024** in Ihrem Unternehmen entwickeln?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 = deutlich sinken
- 2 = sinken
- 3 = ungefähr gleich bleiben
- 4 = steigen
- 5 = deutlich steigen
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

- a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>:
- b = Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:
- c = Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:
- d = Kurzfristig verfügbare Liquidität:
- e = Bedarf an Kreditfinanzierung:
- f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:
- g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugten Waren):
- h = Umsatz <i>:
- i = Aufwendungen für Energie und Treibstoffe:

--- | SPLIT SAMPLE 1 - OVERVIEW | RANDOMISATION 1

Randomisation dummy: `draterandom1`

The dummy `draterandom1` splits the sample into three roughly equally large groups (1, 2, 3). This split is linked to the randomization in waves 24-26. Firms that were assigned to one of the three randomization groups in waves 24-26 (irrespective of whether they responded or not in the end) should be assigned into the same group in waves 27-29.

`draterandom1 = 1` (firms that were in group 1 in waves 24-26 + 1/3 of newcomers)
`draterandom1 = 2` (firms that were in group 2 in waves 24-26 + 1/3 of newcomers)
`draterandom1 = 3` (firms that were in group 3 in waves 24-26 + 1/3 of newcomers)

X04A | Core | Development key rate probabilistic | keyrateprob_[a-r]

Input filter: `draterandom1 = 1 | 2 | 3`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value is entered and the participant clicked on „weiter“.

If no values entered the following error message will be displayed: Bitte tragen Sie einen Wert in die Felder ein oder wählen Sie eine der Antwortoptionen unten aus.

Supported values are between 0 and 100. No decimals allowed.

The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. If the sum is not equal to 100 the following error message will be displayed: Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen.

Fields that were left empty should be assigned 0 after moving to the next question.

Infobox <i> after the term „Leitzins der Europäischen Zentralbank“: Die Europäische Zentralbank legt drei verschiedene Leitzinsen fest. Derzeit ist der Leitzins der Einlagezinssatz, zu dem Geschäftsbanken ihr Geld bei der EZB kurzfristig anlegen können.

FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass der Leitzins der Europäischen Zentralbank (EZB) <i> sich **Ende März 2024** in den folgenden Spannen bewegen wird?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 ausgeschlossen bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen. Sie können auch Eingabefelder leer lassen; diese werden mit dem Wert 0 abgespeichert.

Input filter: `if draterandom1 = 1`
a = Niedriger als -2,00 %: [Input field]

b = Zwischen -2,00 % und -1,51 %: [Input field]
 c = Zwischen -1,50 % und -1,01 %: [Input field]
 d = Zwischen -1,00 % und -0,51 %: [Input field]
 e = Zwischen -0,50 % und -0,01 %: [Input field]
 f = Zwischen 0,00 % und 0,50 %: [Input field]
 g = Zwischen 0,51 % und 1,00 %: [Input field]
 h = Zwischen 1,01 % und 1,50 %: [Input field]
 i = Zwischen 1,51 % und 2,00 %: [Input field]
 j = Zwischen 2,01 % und 2,50 %: [Input field]
 k = Zwischen 2,51 % und 3,00 %: [Input field]
 l = Höher als 3,00 %: [Input field]

Input filter: if draterandom1 =

a = Niedriger als -2,00 %: [Input field]
 b = Zwischen -2,00 % und -1,51 %: [Input field]
 c = Zwischen -1,50 % und -1,01 %: [Input field]
 d = Zwischen -1,00 % und -0,51 %: [Input field]
 e = Zwischen -0,50 % und -0,01 %: [Input field]
 f = Zwischen 0,00 % und 0,50 %: [Input field]
 g = Zwischen 0,51 % und 1,00 %: [Input field]
 h = Zwischen 1,01 % und 1,50 %: [Input field]
 i = Zwischen 1,51 % und 2,00 %: [Input field]
 j = Zwischen 2,01 % und 2,50 %: [Input field]
 k = Zwischen 2,51 % und 3,00 %: [Input field]
 m = Zwischen 3,01 % und 3,50 %: [Input field]
 n = Zwischen 3,51 % und 4,00 %: [Input field]
 o = Zwischen 4,01 % und 4,50 %: [Input field]
 p = Zwischen 4,51 % und 5,00 %: [Input field]
 q = Höher als 5,00 % [Input field]

Input filter: if draterandom1 =

r = Niedriger als 0,00 %: [Input field]
 f = Zwischen 0,00 % und 0,50 %: [Input field]
 g = Zwischen 0,51 % und 1,00 %: [Input field]
 h = Zwischen 1,01 % und 1,50 %: [Input field]
 i = Zwischen 1,51 % und 2,00 %: [Input field]
 j = Zwischen 2,01 % und 2,50 %: [Input field]
 k = Zwischen 2,51 % und 3,00 %: [Input field]
 m = Zwischen 3,01 % und 3,50 %: [Input field]
 n = Zwischen 3,51 % und 4,00 %: [Input field]
 o = Zwischen 4,01 % und 4,50 %: [Input field]
 p = Zwischen 4,51 % und 5,00 %: [Input field]
 q = Höher als 5,00 % [Input field]

--- | SAMPLE SPLIT 1 – End | ---

X04B | Core | Inflation expectations quantitative | inflexpoint

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Infobox <i> after the term "Inflationsrate": Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird üblicherweise als Deflation bezeichnet.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie hoch wird die Inflationsrate <i> in den kommenden **zwölf Monaten** sein?

Hinweis: Sofern Sie von einem steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field]%

--- | SPLIT SAMPLE 2 – OVERVIEW | RANDOMISATION 2

Randomisation dummy: *dsalesrandom1*

The dummy *dsalesrandom1* splits the sample into two roughly equally large groups. Firms that were assigned to one of the two randomisation groups in below mentioned waves irrespective of whether they responded or not in the end) should be assigned into the same group this time again.

dsalesrandom1 = (firms that were in group in waves 24-26 + 1/2 of newcomers)

dsalesrandom1 = (firms that were in group in waves 24-26 + 1/2 of newcomers)

dsalesrandom1 =

dsalesrandom1 =

infexprob_[a-j] X

infexprob_[j-a] X

inflexpoint_3y X

inflexpoint_5y X

Sales X

602 | Core HH | Inflation expectations probabilistic PRE | *infexprob_[a-j]*

Input filter: *dsalesrandom1* = |

Randomisation of the order or answer Categories:

For group A: deflation 12 % to inflation 12 % (a-j)

For group B: inflation 12 % to deflation 12 % (j-a)

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value is entered and the participant clicked on „weiter“.

If no values entered the following error message will be displayed: Bitte tragen Sie einen Wert in die Felder ein oder wählen Sie eine der Antwortoptionen unten aus.

Supported values are between 0 and 100. No decimals allowed.

The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. If the sum is not equal to 100 the following error message will be displayed: Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen.

Fields that were left empty should be assigned 0 after moving to the next question.

Infobox <i> after the term "Inflationsrate": Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird üblicherweise als „Deflation“ bezeichnet.

FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Inflationsrate <i> in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 ausgeschlossen bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen. Sie können auch Eingabefelder leer lassen; diese werden mit dem Wert 0 abgespeichert.

a = Die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird 12 % oder höher sein: [Input field] %

b = Die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 8 % und 12 % liegen: [Input field] %

c = Die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 4 % und 8 % liegen: [Input field] %

d = Die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 2 % und 4 % liegen: [Input field] %

e = Die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 0 % und 2 % liegen: [Input field] %

f = Die Inflationsrate wird zwischen 0 % und 2 % liegen: [Input field] %

g = Die Inflationsrate wird zwischen 2 % und 4 % liegen: [Input field] %

h = Die Inflationsrate wird zwischen 4 % und 8 % liegen: [Input field] %

i = Die Inflationsrate wird zwischen 8 % und 12 % liegen: [Input field] %

j = Die Inflationsrate wird 12 % oder höher sein: [Input field] %

811A | Pro 6 | Inflation exp. quant. long term | *inflexpoint_3y*

Input filter: <code>dsalesrandom1 =</code> <input type="text"/>
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“
Supported values are between -100,0 and 999,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.
Infobox <i> after the term "Inflationsrate": Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird üblicherweise als Deflation bezeichnet.
FRAGE: Was erwarten Sie, wie hoch wird die <u>Inflationsrate</u> <i> in den kommenden drei Jahren im Durchschnitt sein?
<i>Hinweis: Sofern Sie von einem im Durchschnitt steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein im Durchschnitt sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.</i>
[Input field] %

811B Pro 6 Inflation exp. quant. long term inflexpoint_5y
Input filter: <code>dsalesrandom1 =</code> <input type="text"/>
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“
Supported values are between -100,0 and 999,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.
Infobox <i> after the term "Inflationsrate": Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird üblicherweise als Deflation bezeichnet.
FRAGE: Was erwarten Sie, wie hoch wird die <u>Inflationsrate</u> <i> in den kommenden fünf Jahren im Durchschnitt sein?
<i>Hinweis: Sofern Sie von einem im Durchschnitt steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein im Durchschnitt sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.</i>
[Input field] %

X05A Core Sales past quarter quantitative salespast
Input filter: <code>dsalesrandom1 =</code> <input type="text"/>
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen positiven Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999999).
Infobox <i> after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.
FRAGE: Nun möchten wir Ihnen weitere Fragen zu Ihrem Unternehmen stellen. Wie hoch war der <u>Umsatz</u> <i> Ihres Unternehmens im 1. Quartal 2023 (Januar bis März 2023)?
<i>Hinweis: Bitte geben Sie den Betrag in vollen TSD Euro an. Wenn Ihr Umsatz z. B. 123.500 € betrug, geben Sie bitte nur 123 in das Feld ein. Wenn Ihr Umsatz z. B. 1.234.500 € betrug, geben Sie bitte nur 1234 in das Feld ein.</i>
Umsatz (ohne Umsatzsteuer): [Input field]000 Euro

X05B Core Sales comparable quarter prediction salesfuture_[a-e]
Input filter: <code>dsalesrandom1 =</code> <input type="text"/>

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Supported values are between -100,0 and 999,9. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein.
Firms are expected to provide at least one number. Firms must <u>not</u> be forced to provide all five values.
Supported values should be monotonically non-decreasing, e.g. $a \leq b \leq c \leq d \leq e$ when all five values are non-missing. When values are NOT monotonically non-decreasing, then the following message should be shown: Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben vom niedrigsten Wert zum höchsten Wert geordnet sind.
When programming the questionnaire, please be mindful of scenarios in which firms provide, for instance, only three values (e.g. 1, 2, 4, NA, NA; or 1, NA, 2, NA, 3) or only two values (e.g. 1, NA, NA, NA, 2; or NA, 1, 2, NA, NA.).
Infobox <i> after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.
FRAGE: Welche Veränderung Ihres Umsatzes <i> vom 1. Quartal 2023 (Januar bis März 2023) zum 1. Quartal 2024 (Januar bis März 2024) halten Sie für möglich? Geben Sie bitte Ihre Einschätzungen bezüglich <u>der prozentualen Umsatzveränderung</u> für die folgenden Szenarien an.
<i>Hinweis: Sofern Sie von steigendem Umsatz ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie von sinkendem Umsatz ausgehen, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben vom niedrigsten prozentualen Wert zum höchsten prozentualen Wert geordnet sind.</i>
a = Die niedrigste mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
b = Eine niedrige mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
c = Eine mittlere mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
d = Eine hohe mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
e = Die höchste mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %

X05C Core Sales comparable quarter probabilistic salesprob_[a-e]
Input filter: <code>dsalesrandom1 =</code> <input type="checkbox"/>
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Supported values are between 0 and 100. No decimals allowed.
The programming of the question requires the sum of the 5 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. If the sum is not equal to 100, the following error message will be displayed: "Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen."
If possible, only those fields should be active, for which a value in the previous question has been provided.
Infobox <i> after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.
FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie den Eintritt der jeweiligen Szenarien zur Veränderung Ihres Umsatzes <i> vom 1. Quartal 2023 (Januar bis März 2023) zum 1. Quartal 2024 (Januar bis März 2024)?
<i>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 ausgeschlossen bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen.</i>
a = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[a]} % liegt bei: [Input field]
b = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[b]} % liegt bei: [Input field]
c = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[c]} % liegt bei: [Input field]
d = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[d]} % liegt bei: [Input field]
e = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[e]} % liegt bei: [Input field]

X06A | Core | Price change past year quantitative | pricepast

Input filter: `dsalesrandom1 = █ | █`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,9. Not more than one decimal allowed. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Input filter: `dsalesrandom1 = █`

FRAGE: Nun möchten wir Ihnen weitere Fragen zu Ihrem Unternehmen stellen. Betrachten Sie den vergangenen Zeitraum von **Ende März 2022** bis **Ende März 2023**. Geben Sie bitte die durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise in diesem Zeitraum an.

Input filter: `dsalesrandom1 = █`

FRAGE: Betrachten Sie den vergangenen Zeitraum von **Ende März 2022** bis **Ende März 2023**. Geben Sie bitte die durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise in diesem Zeitraum an.

Hinweis: Bei gestiegenen Preisen geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Bei gesunkenen Preisen geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

--- | SAMPLE SPLIT 2 – END | ---

X06B | Core | Price change next year quantitative | pricefuture

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,9. Not more than one decimal allowed. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

FRAGE: Betrachten Sie nun bitte den Zeitraum von **Ende März 2023** bis **Ende März 2024**. Welche durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise erwarten Sie in diesem Zeitraum?

Hinweis: Bei Erwartung steigender Preise geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Bei Erwartung sinkender Preise geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

X06C | Core | Price change uncertainty | priceunc

Input filter: a number provided in `pricefuture` (Question X06B)

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Input filter: `pricefuture > 0`

FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise im Zeitraum von **Ende März 2023** bis **Ende März 2024** im Durchschnitt um ungefähr **{pricefuture}** % steigen werden?

- 1= sehr unsicher
- 2= eher unsicher
- 3= weder unsicher noch sicher
- 4= eher sicher
- 5= sehr sicher

Input filter: `pricefuture < 0`

FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise im Zeitraum von **Ende März 2023** bis **Ende März 2024** im Durchschnitt um ungefähr **{pricefuture}** % sinken werden?

- 1 = sehr unsicher
- 2 = eher unsicher
- 3 = weder unsicher noch sicher
- 4 = eher sicher
- 5 = sehr sicher

Input filter: `pricefuture = 0`

FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise im Zeitraum von **Ende März 2023** bis **Ende März 2024** im Durchschnitt ungefähr gleich bleiben werden?

- 1 = sehr unsicher
- 2 = eher unsicher
- 3 = weder unsicher noch sicher
- 4 = eher sicher
- 5 = sehr sicher

X09A | BiQ Core | Employment past quarter | emplpast_[a, b]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

No negative values allowed. No decimals allowed. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999).

FRAGE: Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Unternehmen zum Ende des **1. Quartals 2022** (Ende März 2022) und zum Ende des **1. Quartals 2023** (Ende März 2023)?

Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie alle Beschäftigten, auch jene in Teilzeit.

a = Beschäftigtenzahl Ende März 2022: [Input field]
b = Beschäftigtenzahl Ende März 2023: [Input field]

X09B | BiQ Core | Employment comparable quarter prediction | emplfuture

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

No negative values allowed. No decimals allowed. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999).

FRAGE: Was erwarten Sie, wie viele Beschäftigte wird Ihr Unternehmen zum Ende des **1. Quartals 2024** (Ende März 2024) voraussichtlich haben?

Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie alle Beschäftigten, auch jene in Teilzeit.

Beschäftigtenzahl Ende März 2024: [Input field]

X09C | BiQ Core | Employment uncertainty | emplunc

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass Ihr Unternehmen zum Ende des **1. Quartals 2024** (Ende März 2024) ungefähr **{emplfuture}** Beschäftigte haben wird?

Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 = sehr unsicher

2 = eher unsicher
3 = weder unsicher noch sicher
4 = eher sicher
5 = sehr sicher

1309 | Pro 6 | Trust in the ECB | trust_ecb_price_stab

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Auf einer Skala von 0-10: Wie sehr vertrauen Sie darauf, dass die Europäische Zentralbank für Preisstabilität sorgen kann?

Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

0 = vertraue gar nicht darauf
1 -> 9 [no label]
10 = vertraue voll und ganz darauf

Ich kenne die Europäische Zentralbank nicht.

1310 | Pro 6 | Awareness interest rate changes | interest_rate_aware

Input filter: `trust_ecb_price_stab = 0-10`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Was denken Sie, hat die Europäische Zentralbank in letzter Zeit die Leitzinsen angepasst?

Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

1 = ja
2 = nein

Die Fragen 1305 bis 1308 wurden nur im April 2023 gestellt

1305A | Pro Vo 30 | Production constraints| production0_[a-d]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Verglichen mit einem betriebsüblichen Niveau, auf welchem Niveau waren die folgenden Faktoren im **1. Quartal 2023** (Januar bis März 2023)?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

1 = auf einem niedrigeren Niveau als betriebsüblich
2 = ungefähr auf dem betriebsüblichen Niveau
3 = auf einem höheren Niveau als betriebsüblich
-9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

1. Quartal 2023

a = Verfügbarkeit von Vorprodukten und Vorleistungen in Ihrem Unternehmen
b = Verfügbarkeit von Fachkräften in Ihrem Unternehmen
c = Energiekosten in Ihrem Unternehmen (z. B. Strom oder Gas)
d = Nachfrage nach Ihren Produkten/Dienstleistungen

1305B | Pro Vo 30 | Production constraints| production0_[e-h]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Und auf welchem Niveau werden diese Faktoren voraussichtlich im Zeitraum vom **2. bis 3. Quartal 2023** (April bis September 2023) sein?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 = auf einem niedrigeren Niveau als betriebsüblich
- 2 = ungefähr auf dem betriebsüblichen Niveau
- 3 = auf einem höheren Niveau als betriebsüblich
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

2. bis 3. Quartal 2023

- e = Verfügbarkeit von Vorprodukten und Vorleistungen in Ihrem Unternehmen
- f = Verfügbarkeit von Fachkräften in Ihrem Unternehmen
- g = Energiekosten in Ihrem Unternehmen (z. B. Strom oder Gas)
- h = Nachfrage nach Ihren Produkten/Dienstleistungen

1306 | Pro Vo 30 | Production constraints | production1_[a-d]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

[production0_a-d] = „niedrigere“ oder „höhere“, je nachdem, ob Befragte Antwort „1“ oder „3“ in production0 ausgewählt haben.

Input filter (only show): production0_a-d = 1 | production0_a-d = 3

FRAGE: Wie haben sich die eben genannten Abweichungen von einem betriebsüblichen Niveau im **1. Quartal 2023** (Januar bis März 2023) auf die Herstellung von Gütern bzw. die Erbringung von Dienstleistungen in Ihrem Unternehmen ausgewirkt?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 = sehr negativ
- 2 = etwas negativ
- 3 = keine Auswirkung
- 4 = etwas positiv
- 5 = sehr positiv
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

- a = [production0_a] Verfügbarkeit von Vorprodukten und Vorleistungen in Ihrem Unternehmen
- b = [production0_b] Verfügbarkeit von Fachkräften in Ihrem Unternehmen
- c = [production0_c] Energiekosten in Ihrem Unternehmen (z. B. Strom oder Gas)
- d = [production0_d] Nachfrage nach Ihren Produkten/Dienstleistungen

1307 | Pro Vo 30 | Production constraints | production2_[a-d]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

[production0_e-h] = „niedrigere“ oder „höhere“, je nachdem, ob Befragte Antwort „1“ oder „3“ in production0 ausgewählt haben.

Input filter (only show): production0_e-h = 1 | production0_e-h = 3

FRAGE: Und wie werden sich die Abweichungen von einem betriebsüblichen Niveau voraussichtlich im **2. bis 3. Quartal 2023** (April bis September 2023) auf die Herstellung von Gütern bzw. die Erbringung von Dienstleistungen in Ihrem Unternehmen auswirken?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 = sehr negativ
- 2 = etwas negativ
- 3 = keine Auswirkung
- 4 = etwas positiv
- 5 = sehr positiv
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

- a = [production0_e] Verfügbarkeit von Vorprodukten und Vorleistungen in Ihrem Unternehmen
 b = [production0_f] Verfügbarkeit von Fachkräften in Ihrem Unternehmen
 c = [production0_g] Energiekosten in Ihrem Unternehmen (z.B. Strom oder Gas)
 d = [production0_h] Nachfrage nach Ihren Produkten/Dienstleistungen

1308 | Pro Vo 30 | Production constraints | production3

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term „langfristig“: Über das Jahr 2023 hinaus.

Input filter: production1_c = 1 | 2

FRAGE: Sie haben angegeben, dass sich die Energiekosten im **1. Quartal 2023** negativ auf die Herstellung von Gütern bzw. die Erbringung von Dienstleistungen in Ihrem Unternehmen ausgewirkt haben. Wenn die Energiekosten auf das betriebsübliche Niveau zurückkehren würden (etwa auf das Niveau des Jahres 2021), würde sich Ihre inländische Geschäftsaktivität langfristig <i> erholen?

- 1 = ja, vollständig
 2 = ja, aber nur teilweise
 3 = nein

Die Fragen 1311 bis 1315 wurden nur im Mai 2023 gestellt

1311 | IMF | Pass through energy prices | IMF_2c

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Input filter if X01(i) = 4 | 5

FRAGE: Welchen Anteil der gestiegenen Aufwendungen für Energie und Treibstoffe haben Sie **seit Anfang 2022** über die Preise für Ihre Produkte und Dienstleistungen an Ihre Kunden weitergegeben?

Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 = keine Weitergabe erfolgt
 2 = weniger als 25 %
 3 = zwischen 25 und 50 %
 4 = zwischen 51 und 75 %
 5 = mehr als 75 %
 -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

1312 | IMF | Reduction CO₂ emissions | IMF_4a

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Hat Ihr Unternehmen seine CO₂-Emissionen bereits deutlich reduziert oder plant es, dies zu tun (z. B. durch Steigerung der Energieeffizienz, Umstellung auf erneuerbare Energien oder andere Maßnahmen)?

Hinweis: Bei dieser und den folgenden Fragen lassen Sie bitte CO₂-Ausgleiche bei der Betrachtung der Reduktion von CO₂-Emissionen unberücksichtigt.

- 1 = Ja, wir haben bereits die CO₂-Emissionen reduziert.
 2 = Ja, wir planen innerhalb der nächsten 12 Monate die CO₂-Emissionen zu reduzieren.
 3 = Ja, wir planen innerhalb der nächsten 1 bis 3 Jahre die CO₂-Emissionen zu reduzieren.
 4 = Nein, und wir planen auch nicht, innerhalb der nächsten 3 Jahre die CO₂-Emissionen zu reduzieren.
 5 = Es wurden noch keine Entscheidungen dazu getroffen.
 -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

1313 | IMF | CO₂ reduction constraints | IMF_4b_[a-e]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Inputfilter if IMF_4a = 1 | 2 | 3

FRAGE: Auf welche Hindernisse stieß Ihr Unternehmen bei seinen Bemühungen, die CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren (z. B. durch Steigerung der Energieeffizienz, Umstellung auf erneuerbare Energien oder andere Maßnahmen)?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus und ordnen Sie bis zu drei Antwortoptionen nach ihrer Relevanz an. Wenn ein Hindernis weniger relevant für Ihr Unternehmen ist oder Ihr Unternehmen auf ein Hindernis nicht gestoßen ist, wählen Sie bitte in diesem Fall „weniger bzw. nicht relevant“ als Antwort aus.

a = Maßnahmen sind kostspielig bzw. unerschwinglich:

b = Deutliche Reduktion der Emissionen würde zu Störungen oder Ausfällen bestehender Geschäftsprozesse führen:

c = Mangel an Beratungsressourcen bzw. Expertise hinsichtlich der Reduktion von CO₂-Emissionen:

d = Mangelnde Qualifikation bzw. fehlende Unterstützung seitens der Beschäftigten:

e = Andere Hindernisse:

1 = am relevantesten

2 = am zweitrelevantesten

3 = am drittrelevantesten

4 = weniger bzw. nicht relevant

1314 | IMF | Green deal industrial plan | IMF_5a

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Die Europäische Kommission stellte 2023 einen Europäischen Grünen Deal vor. Mit diesem Industrieplan soll der Übergang zu sauberer Energie beschleunigt werden, unter anderem durch die erleichterte Gewährung von staatlichen Beihilfen für Unternehmen, die Vereinfachung des regulatorischen Rahmens, die Verbesserung der entsprechenden Expertise der Beschäftigten und die Erhöhung der Finanzmittel für Forschung und Entwicklung.

Hat Ihr Unternehmen die durch den Europäischen Grünen Deal geschaffenen Anreize bereits genutzt, um seine CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren (z. B. durch Steigerung der Energieeffizienz, Umstellung auf erneuerbare Energien oder andere Maßnahmen) bzw. gibt es entsprechende Pläne dafür?

Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

1 = Ja, wir haben bereits die durch den Industrieplan geschaffenen Anreize genutzt.

2 = Ja, wir planen innerhalb der nächsten 12 Monate die durch den Industrieplan geschaffenen Anreize zu nutzen.

3 = Ja, wir planen innerhalb der nächsten 1 bis 3 Jahre die durch den Industrieplan geschaffenen Anreize zu nutzen.

4 = Nein, und wir planen auch nicht, die durch den Industrieplan geschaffenen Anreize innerhalb der nächsten 3 Jahre zu nutzen.

5 = Es wurden noch keine Entscheidungen dazu getroffen.

-9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

1315 | IMF | Success probability Green deal | IMF_5b_[a-e]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "reduziert": Der Europäische Grüne Deal umfasst Finanzmittel, die über REPowerEU (im Rahmen der Fazilität für Konjunkturbelebung und Widerstandsfähigkeit - RRF), InvestEU und den Innovationsfonds bereitgestellt werden.

FRAGE: Wie werden sich die folgenden im Rahmen des Europäischen Grünen Deals vorgesehenen Maßnahmen (direkt oder indirekt) darauf auswirken, ob Ihr Unternehmen seine CO₂-Emissionen

deutlich reduziert <i> (z. B. durch Steigerung der Energieeffizienz, Umstellung auf erneuerbare Energien oder andere Maßnahmen)?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- a = Verfügbarkeit von Finanzierungen/Steueranreize oder Subventionen/staatliche Beihilfen für Investitionen in Energieeffizienz/saubere Energie:
- b = Verfügbarkeit von Energieinfrastrukturen/neuen Technologien zur Erleichterung des Übergangs zu sauberer Energie:
- c = Maßnahmen zu Reduzierung von Kosten für Investitionen in Energieeffizienz/saubere Energie:
- d = Maßnahmen zur Qualifizierung der Beschäftigten:
- e = Regulatorische Reformen:

1 = Eine CO₂-Reduktion wird dadurch wahrscheinlicher.

2 = Eine CO₂-Reduktion wird dadurch weniger wahrscheinlich.

3 = Eine CO₂-Reduktion wird dadurch weder wahrscheinlicher noch weniger wahrscheinlich.

4 = Die Auswirkungen von diesen Maßnahmen auf eine CO₂-Reduktion sind uns noch unklar.

-9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

X07A | Core | Micro finance credit negotiations | creduse1

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Staatlich geförderte Kredite": Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.

FRAGE: Hat Ihr Unternehmen im **1. Quartal 2023** (Januar bis März 2023) Verhandlungen zur Aufnahme eines Kredits oder zur Einrichtung einer Kreditlinie mit einer oder mehreren Banken geführt?

Hinweis: Ausgenommen sind hier sämtliche staatlich geförderten Kredite <i>.

1 = ja

2 = nein

X07B | Core | Micro finance negotiations result | creduse2_[a-f]

Input filter: creduse1 = 1

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Was war das Ergebnis dieser Verhandlungen?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

0 = category not selected

1 = category selected

- a = Kredit/Kreditlinie wurde in der gewünschten Höhe mit den gewünschten Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt.
- b = Kredit/Kreditlinie wurde in der gewünschten Höhe, aber zu schlechteren Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt.
- c = Kredit/Kreditlinie wurde in geringerer Höhe, aber zu den gewünschten Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt.
- d = Kredit/Kreditlinie wurde in geringerer Höhe und zu schlechteren Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt.
- e = Entscheidung über Kreditantrag wurde noch nicht getroffen.
- f = Kreditverhandlung wurde ohne Abschluss beendet.

X08A | Core | Financing sources past | financingpast_[a-g]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Staatlich geförderte Kredite": Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.

FRAGE: Hat Ihr Unternehmen in den letzten **3 Monaten** die folgenden Finanzierungsquellen in Anspruch genommen?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus. Bitte betrachten Sie die drei letzten abgeschlossenen Kalendermonate bei der Beantwortung dieser Frage.

- 1 = ja
- 2 = nein, allerdings in der Zeit davor in Anspruch genommen
- 3 = nein, bisher noch nie in Anspruch genommen

- a = Einbehaltene Gewinne:
- b = Bankkredite (ohne Überziehungskredite):
- c = Überziehungskredite:
- d = Staatlich geförderte Kredite <i>:
- e = Handelskredite (darunter Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen):
- f = Anteilsrechte:
- g = Sonstige Instrumente (Schuldverschreibungen, sonstige Kredite (auch gegenüber verbundenen Unternehmen), Leasing/Mietkauf und Factoring):

X08B | Core | Financing sources future | financingfuture_[a-g]

Input filter: only show items with *financingpast_[a-g]* = 2 | 3

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Staatlich geförderte Kredite": Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.

FRAGE: Plant Ihr Unternehmen in den nächsten **3 Monaten** die folgenden Finanzierungsquellen in Anspruch zu nehmen?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus. Bitte betrachten Sie die drei kommenden Kalendermonate bei der Beantwortung dieser Frage.

- 1 = ja
- 2 = nein, allerdings eine Inanspruchnahme in der Zeit danach geplant
- 3 = nein, überhaupt keine Inanspruchnahme geplant

- a = Einbehaltene Gewinne:
- b = Bankkredite (ohne Überziehungskredite):
- c = Überziehungskredite:
- d = Staatlich geförderte Kredite <i>:
- e = Handelskredite (darunter Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen):
- f = Anteilsrechte:
- g = Sonstige Instrumente (Schuldverschreibungen, sonstige Kredite (auch gegenüber verbundenen Unternehmen), Leasing/Mietkauf und Factoring):

1301 | Pro Vo 31 | Kritische Importe aus China | imp_china1

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "erforderlich": Unbedingt erforderliche Vorprodukte und Vorleistungen sind Waren und Dienstleistungen, ohne die ein relevanter Teil des Produktionsprozesses bzw. der Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens ausfallen würde oder nur mit erheblicher Verzögerung oder stark verringerter Qualität erfolgen könnte.

FRAGE: Hat Ihr Unternehmen in den vergangenen **12 Monaten** Vorprodukte oder Vorleistungen bezogen, die aus China stammten und für den Produktionsprozess bzw. die Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens unbedingt erforderlich <i> waren?

Hinweis: Bitte wählen Sie die am besten passende Antwort aus.

- 1 = ja, vor allem durch direkte Importe von Herstellern in China
- 2 = ja, vor allem durch direkte Importe von einer Niederlassung unseres Unternehmens in China
- 3 = ja, vor allem durch indirekten Import über heimische oder ausländische Zwischenhändler
- 4 = nein

1302 | Pro Vo 31 | Kritische Importe aus China | imp_china2

Input filter: `imp_china1 = 1 | 2 | 3`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Stellen Sie sich bitte ein Szenario vor, in dem die Vorprodukte und Vorleistungen aus China **plötzlich** nicht mehr verfügbar sind. Wie einfach wäre es in einem solchen Szenario für Ihr Unternehmen, die fehlenden Produkte durch Vorprodukte und Vorleistungen aus anderen Ländern zu ersetzen?

Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 = sehr einfach
- 2 = einfach
- 3 = schwierig
- 4 = sehr schwierig

1303 | Pro Vo 31 | Kritische Importe aus China | imp_china3

Input filter: `imp_china1 = 1 | 2 | 3`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Wir würden gerne wissen, ob Ihr Unternehmen Maßnahmen umgesetzt hat bzw. aktuell umsetzt, um den Bezug von chinesischen Vorprodukten und Vorleistungen zu verringern.

Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 = Nein, wir haben keine Maßnahmen umgesetzt und beabsichtigen auch nicht, dies zu tun.
- 2 = Nein, wir haben keine Maßnahmen umgesetzt, aber erwägen, dies bis zum Ende des nächsten Jahres zu tun.
- 3 = Ja, wir ersetzen die Vorprodukte und Vorleistungen überwiegend durch Produkte aus Deutschland oder durch Eigenproduktion.
- 4 = Ja, wir ersetzen die Vorprodukte und Vorleistungen überwiegend durch Produkte aus anderen EU-Ländern.
- 5 = Ja, wir ersetzen die Vorprodukte und Vorleistungen überwiegend durch Produkte aus Ländern außerhalb der EU.
- 6 = Ja, wir setzen jedoch überwiegend Maßnahmen um, die hier nicht aufgeführt sind.

1304 | Pro Vo 31 | Kritische Importe aus China | imp_china4

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox *<i>* after the term "Hemmnissen": Handelspolitische Hemmnisse umfassen politische Maßnahmen, die den internationalen Handel beschränken, indem der Zugang des heimischen Marktes für Importe erschwert wird. Die Maßnahmen können Zölle umfassen oder nicht-tarifäre Handelsbeschränkungen wie zum Beispiel Importkontingente, spezifische technische Sicherheits- oder Zulassungsstandards, Antidumping-Maßnahmen, Subventionen, Devisenverkehrsbeschränkungen oder Embargos.

Infobox *<i>* after the term „Direktinvestitionen“: Direktinvestitionen sind Vermögensanlagen in Unternehmen im Ausland mit dem Ziel, die Geschäftstätigkeit langfristig und maßgeblich zu beeinflussen. Als maßgeblicher Einfluss gilt, wenn der Kapitalgeber 10% oder mehr Anteile oder Stimmrechte hält. Direktinvestitionen umfassen die Errichtung von Betriebsstätten im Ausland ebenso wie den Erwerb von (Anteilen) an Unternehmen im Ausland

FRAGE: Stellen Sie sich bitte ein Szenario vor, in dem die wirtschaftlichen oder geopolitischen Spannungen zwischen China und den westlichen Volkswirtschaften (einschließlich der EU) in den **kommenden Monaten** eskalieren, wodurch es zu neuen handelspolitischen Hemmnissen *<i>* und

Einschränkungen von Direktinvestitionen <i> kommt. Wie würde dies die Aktivität Ihres Unternehmens beeinflussen?

Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

1 = Positiv

2 = Weder positiv noch negativ

3 = Negativ, vor allem weil unser Unternehmen Vorprodukte oder Vorleistungen aus China bezieht.

4 = Negativ, vor allem weil unser Unternehmen (direkt oder indirekt) Produkte an chinesische Unternehmen oder Endverbraucher verkauft.

5 = Negativ, vor allem weil ein Teil der Produktion unseres Unternehmens in China erfolgt.

6 = Negativ, vor allem weil die Unsicherheit über die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung ansteigen würde.

--- | SPLIT SAMPLE 3 – OVERVIEW | RANDOMISATION 3

Randomisation dummy: *decbrandom3*

The dummy *decbrandom3* splits the entire sample into six roughly equally large groups.

1 *decbrandom3* = 1 - 1/6 respondents

2 *decbrandom3* = 2 - 1/6 respondents

3 *decbrandom3* = 3 - 1/6 respondents

4 *decbrandom3* = 4 - 1/6 respondents

5 *decbrandom3* = 5 - 1/6 respondents

6 *decbrandom3* = 6 - 1/6 respondents

TREATMENT TEXTS

After "Leitzins der Europäischen Zentralbank" an infobox <i> with the following text is shown: "Derzeit gilt der Zinssatz für die Einlagefazilität als EZB-Leitzins, auch als Einlagesatz bezeichnet. Dieser wird angewendet, wenn Geschäftsbanken über Nacht Liquidität beim Eurosystem anlegen."

In den letzten Monaten hat die Europäische Zentralbank (EZB) wiederholt die Leitzinsen <i> erhöht. Zudem hat die EZB entschieden, ihre Bilanzsumme zu reduzieren, indem Mittel von auslaufenden Anleihen aus den Programmen zur quantitativen Lockerung („Quantitative Easing“) nicht vollständig wieder investiert werden.

[input filter *decbrandom3* = 1]

[no text]

[input filter *decbrandom3* = 2]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie die Leitzinsen <i> um weitere 0,5% erhöhen wird. Der Zins, den sie Geschäftsbanken derzeit für Einlagen bei der EZB berechnet, steht damit aktuell bei 3,0%. Im Juni 2022 lag dieser Zinssatz noch bei -0,5%.

[input filter *decbrandom3* = 3]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie die Leitzinsen <i> um weitere 0,5% erhöhen wird. Der Zins, den sie Geschäftsbanken derzeit für Einlagen bei der EZB berechnet, steht damit aktuell bei 3,0%. Im Juni 2022 lag dieser Zinssatz noch bei -0,5%.

Die EZB erläuterte, dass sie die Leitzinsen erhöht hat, weil die Inflationsraten derzeit deutlich zu hoch sind und den Prognosen zufolge noch zu lange über der Zielinflationsrate der EZB liegen würden.

[input filter *decbrandom3* = 4]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie die Leitzinsen <i> um weitere 0,5% erhöhen wird. Der Zins, den sie Geschäftsbanken derzeit für Einlagen bei der EZB berechnet, steht damit aktuell bei 3,0%. Im Juni 2022 lag dieser Zinssatz noch bei -0,5%.

Ein Mitglied des EZB-Direktoriums erläuterte, dass höhere Leitzinsen steigende Finanzierungskosten für die Regierungen, Unternehmen und Haushalte nach sich ziehen und dazu beitragen, die wirtschaftliche Entwicklung zu dämpfen.

[input filter decbrandom3 = 5]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie die Leitzinsen <i> um weitere 0,5% erhöhen wird. Der Zins, den sie Geschäftsbanken derzeit für Einlagen bei der EZB berechnet, steht damit aktuell bei 3,0%. Im Juni 2022 lag dieser Zinssatz noch bei -0,5%.

Isabel Schnabel, das deutsche Mitglied des EZB-Direktoriums, erläuterte, dass höhere Leitzinsen steigende Finanzierungskosten für die Regierungen, Unternehmen und Haushalte nach sich ziehen und dazu beitragen, die wirtschaftliche Entwicklung zu dämpfen.

[input filter decbrandom3 = 6]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie die Leitzinsen <i> um weitere 0,5% erhöhen wird. Der Zins, den sie Geschäftsbanken derzeit für Einlagen bei der EZB berechnet, steht damit aktuell bei 3,0%. Im Juni 2022 lag dieser Zinssatz noch bei -0,5%.

Ein hochrangiger Vertreter der Bundesbank erläuterte, dass höhere Leitzinsen steigende Finanzierungskosten für die Regierungen, Unternehmen und Haushalte nach sich ziehen und dazu beitragen, die wirtschaftliche Entwicklung zu dämpfen.

---	---	END SPLIT SAMPLE 3
-----	-----	---------------------------

610A/B | Core HH | Inflation expectations probabilistic POST | infexprob_post_[a-f]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100 und 999 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

610A

FRAGE: Was erwarten Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate/Deflationsrate im Durchschnitt in **den kommenden 12 Monaten** am ehesten annehmen? Und welchen Wert wird sie maximal und minimal annehmen?

Hinweis: Sofern Sie von einem steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

- a = Wahrscheinlichste Inflationsrate/Deflationsrate: [Input field] %
- b = Minimum: [Input field] %
- c = Maximum: [Input field] %

610B

FRAGE: Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Inflationsrate/Deflationsrate in den **kommenden 12 Monaten** diese Werte annimmt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

d = Minimale Inflationsrate/Deflationsrate: [show answer infexprob_post_b]: %

e = Wahrscheinlichste Inflationsrate/Deflationsrate: [show answer infexprob_post_a]: %

f = Maximale Inflationsrate/Deflationsrate: [show answer infexprob_post_c]: %

5 Descriptive Fragen

D01 | Descript | Firm characteristics implicit | firmid

Input filter `newcomer =`

FRAGE: Zur Vervollständigung der erhobenen Informationen müssen diese kategorisiert werden. Dazu würde die Deutsche Bundesbank bei der Auswertung der Befragung gerne Daten, die ihr zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen, einbeziehen, die bei der Deutschen Bundesbank in Frankfurt in einer getrennten Unternehmensdatenbank vorliegen. Wenn Sie dazu nicht Ihre Einwilligung erteilen, ist die Bundesbank darauf angewiesen, dass Sie die Kategorisierung in zusätzlichen Fragen selbst vornehmen. Dabei handelt es sich, wie Sie dort sehen können, zum Beispiel um Informationen zur Größe, zur Bilanz, zur Rechtsform, zum Wirtschaftszweig und zu weiteren Strukturinformationen Ihres Unternehmens. Zum Zweck der Zuspiegelung dieser Daten an die Befragungsdaten benötigen wir Ihre Einwilligung.

Das Zusammenspielen der Informationen wird in einer Datentreuhänderstelle – dem Datenservicezentrum der Deutschen Bundesbank (DSZ) – vorgenommen. Bei den anschließenden Auswertungen dieser Informationen im DSZ wird die Sicherheit Ihrer Daten gewährleistet. Ihre Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig. Sie können sie jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.

1 = Ja, Einverständnis erteilt.

2 = Nein, Einverständnis nicht erteilt.

3 = Ich bin nicht befugt, das Einverständnis zu erteilen.

D02 | Descript | Firm characteristics explicit employment | firmemploy

Input filter `newcomer = | ask_again = 1`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are ≥ 0 . No decimals allowed. If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999).

FRAGE: Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Unternehmen ungefähr am **31. Dezember 2022**?

[Input field]

D03 | Descript | Firm characteristics explicit turnover | firmturnover

Input filter `newcomer = | ask_again = 1`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are ≥ 0 . No decimals allowed. If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999999).

Infobox *<i>* after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.

FRAGE: Wie hoch war der Umsatz *<i>* Ihres Unternehmens in **2022**?

Hinweis: Bitte geben Sie den Betrag in vollen TSD Euro an. Wenn Ihr Umsatz z. B. 123.500 € betrug, geben Sie bitte nur 123 in das Feld ein. Wenn Ihr Umsatz 1.234.500 € betrug, geben Sie bitte nur 1234 in das Feld ein.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in 2022: [Input field]000 Euro

D04 | Descript | Firm characteristics explicit economic sector | firmsector

Input filter *newcomer* =

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Wirtschaftszweig": Hier aufgeführt werden alle Wirtschaftszweige gemäß der Klassifikation des IAB-Betriebspanels.

Infobox <i> after the term "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei": Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; Forstwirtschaft und Holzeinschlag; Fischerei und Aquakultur

Infobox <i> after the term "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung": Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas; Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; Energieversorgung; Wasserversorgung

Infobox <i> after the term "Herstellung von Verbrauchsgütern": Herstellung von: Textilien; Bekleidung; Leder, Lederwaren und Schuhen; Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Papier, Pappe und Waren daraus; Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Infobox <i> after the term "Herstellung von Produktionsgütern": Kokerei und Mineralölverarbeitung, Herstellung von: chemischen Erzeugnissen; pharmazeutischen Erzeugnissen; Gummi- und Kunststoffwaren; Glas und Glaswaren; Keramik; Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung

Infobox <i> after the term "Herstellung von Investitions- und Gebrauchsgütern": Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, Sonstiger Fahrzeugbau, Herstellung von sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen; Metallerzeugnissen; Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; elektrischen Ausrüstungen; Möbeln

Infobox <i> after the term "Information und Kommunikation": Verlagswesen; Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; Rundfunkveranstalter; Telekommunikation; Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen

Infobox <i> after the term "Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen": Erbringung von Finanzdienstleistungen; Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

Infobox <i> after the term "Erbringung von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen": Grundstücks- und Wohnungswesen; Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung; Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung; Forschung und Entwicklung; Werbung und Marktforschung; Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten; Veterinärwesen; Vermietung von beweglichen Sachen; Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften; Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien, Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.

Infobox <i> after the term "Erbringung von sonstigen Dienstleistungen": Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

FRAGE: Welchem Wirtschaftszweig <i> ist Ihr Unternehmen am **ehesten** zuzurechnen?

Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 = Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <i>
- 2 = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung <i>
- 3 = Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- 4 = Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln
- 5 = Herstellung von Verbrauchsgütern <i>
- 6 = Herstellung von Produktionsgütern <i>
- 7 = Herstellung von Investitions- und Gebrauchsgütern <i>
- 8 = Baugewerbe (Bau)
- 9 = Großhandel; KFZ-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

10 = Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 11 = Verkehr und Lagerei
 12 = Information und Kommunikation <i>
 13 = Gastgewerbe (Beherbergung und Gastronomie)
 14 = Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <i>
 15 = Erbringung von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen <i>
 16 = Erziehung und Unterricht
 17 = Gesundheits- und Sozialwesen
 18 = Erbringung von sonstigen Dienstleistungen <i>
 19 = Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
 20 = Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

D05 | Descript | Firm characteristics explicit ownership | firmtype

Input filter: `newcomer = 1`

FRAGE: Wie würden Sie Ihr Unternehmen beschreiben?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1 = Ja
 2 = Nein

- a = Ein selbstständiges gewinnorientiertes Unternehmen, das unabhängige Finanzentscheidungen trifft
- b = Eine Zweigstelle eines anderen Unternehmens
- c = Eine Tochtergesellschaft eines anderen Unternehmens
- d = Eine Organisation ohne Erwerbszweck
- e = Ein Familienunternehmen

D06 | Descript | Firm characteristics explicit region | firmregion

Input filter: `newcomer = 1`

FRAGE: In welchem Bundesland hat Ihr Unternehmen seinen Hauptsitz in Deutschland?

1 = Baden-Württemberg
 2 = Bayern
 3 = Berlin
 4 = Brandenburg
 5 = Bremen
 6 = Hamburg
 7 = Hessen
 8 = Mecklenburg-Vorpommern
 9 = Niedersachsen
 10 = Nordrhein-Westfalen
 11 = Rheinland-Pfalz
 12 = Saarland
 13 = Sachsen
 14 = Sachsen-Anhalt
 15 = Schleswig-Holstein
 16 = Thüringen

D07 | Descript | Characteristics of respondent | respondenttype_[a-k]

no input filter

FRAGE: Nun möchten wir noch etwas zu Ihrer Funktion in Ihrem Unternehmen erfahren. In welchem Bereich Ihres Unternehmens arbeiten Sie?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1 = Ja
 2 = Nein

- a = In der Geschäftsführung
- b = In Finanzen/Controlling/Buchhaltung

c = In Vertrieb/Marketing/Kommunikation

d = In einem anderen Bereich, und zwar: **respondenttype_e**

FRAGE: Welche Funktionsbezeichnung trifft auf Ihre Tätigkeit am ehesten zu?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1 = Ja

2 = Nein

f = Inhaber/in/Geschäftsführer/in/Vorstandsmitglied/Prokurist/in

g = Abteilungsleiter/in

h = Teamleiter/in

i = Sachbearbeiter/in

j = Sonstiges, und zwar: **respondenttype_k**

6 Feedback

F01 | Core | Feedback questions | feedback_[a-b]

No input filter

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

FRAGE: Wie **schwierig** fanden Sie die Befragung insgesamt?

1 = sehr schwierig

2 = eher schwierig

3 = teils / teils

4 = eher einfach

5 = sehr einfach

FRAGE: Wie fanden Sie **die Länge** des Fragebogens?

1 = deutlich zu lang

2 = etwas zu lang

3 = gerade richtig

4 = etwas zu kurz

5 = deutlich zu kurz

F02 | Core | Open feedback question | feedbackopen

No input filter

FRAGE: Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Unternehmensbefragung. Wenn Sie Anregungen oder Kritik zur Befragung haben, können Sie diese gerne hier einfügen.

1 = [Input field]

2 = nein, nichts / keine Angabe

7 Bereitschaft zur Teilnahme

P01 | Core | Panel participation | panel

Input filter: *newcomer* =

FRAGE: Um zu erfahren, wie Sie die Krise weiter bewältigen und wie sich Ihr Unternehmen in den nächsten Jahren weiterentwickelt, würden wir Sie gerne zukünftig in Abständen von drei Monaten befragen. Damit wir Sie für eine erneute Befragung erreichen können, müssten wir Ihre Kontaktdaten aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt dabei Ihre Einwilligung voraus.

Ihre Kontaktdaten werden getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck dieser weiteren Befragung aufgehoben. Sie werden niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht. Ihre Angaben bleiben im vorbeschriebenen Sinne anonym und Ihre Daten werden niemals an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss der letzten Befragung werden Ihre Kontaktdaten dann endgültig gelöscht. Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Verarbeitung der personenbezogenen Kontaktdaten und die Angaben der Datenschutzbeauftragten sowie zu den Betroffenenrechten finden Sie im allgemeinen Datenschutzhinweis auf www.bundesbank.de/unternehmensstudie.

Wir wären sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten. Selbstverständlich ist auch dies freiwillig und Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen.

Ich bin mit der Aufbewahrung meiner Adresse für weitere Befragungen einverstanden:

- 1 = Ja
- 2 = Nein

P02 | Core | Contact | contact

Input filter: *newcomer* =

FRAGE: Um mit Ihnen einfacher für eine weitere Befragung in Kontakt treten zu können, bitten wir Sie, uns eine E-Mail-Adresse zu nennen, unter der wir Ihr Unternehmen hierfür erreichen können. Die E-Mail-Adresse wird zu keinem anderen Zweck verwendet und wird mit der gleichen Vertraulichkeit wie Ihre anderen Kontaktdaten behandelt.

Hinweis: Bitte tippen Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Textfeld ein.

[Input field]

-9998 keine Angabe